

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Ermittlung von Packungsgrößen nach § 5 PackungsV*

(Anlage 2 hier nicht abgedruckt)

Auf Grundlage des § 5 Satz 1 der Packungsgrößenverordnung (PackungsV), zuletzt geändert durch die Siebte Verordnung zur Änderung der Packungsgrößenverordnung vom 18. Juni 2013 (BGBl. I S. 1610), erlässt das Deutsche Institut für Medizinische Dokumentation und Information mit Zustimmung des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) und nach Anhörung der Arbeitsgruppe ATC/DDD des Kuratoriums für Fragen der Klassifikation im Gesundheitswesen (AG ATC/DDD) folgende Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Ermittlung von Packungsgrößen:

§ 1 Geltungsbereich

Die Verwaltungsvorschrift gilt unabhängig von der Art der Zulassung für Fertigarzneimittel nach § 4 Absatz 1 des Arzneimittelgesetzes, die von einem Vertragsarzt verordnet und zu Lasten der gesetzlichen Krankenkasse abgegeben werden können. Andere gesetzliche Regelungen mit Einfluss auf Packungsgrößen bleiben hiervon unberührt. Die bis zum 30. Juni 2013 gültigen Messzahlen, wie sie in der bis zu diesem Zeitpunkt geltenden PackungsV festgelegt sind, bleiben grundsätzlich bestehen.

§ 2 Beratung, Aktualisierung und Publikation

(1) Die AG ATC/DDD berät das Deutsche Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) hinsichtlich der Verwaltungsvorschrift. Dazu zählen:

- die Beratung hinsichtlich der Aufnahme von neuen Messzahlen,
- die Beratung hinsichtlich der Änderung von bestehenden Messzahlen,
- die Beratung hinsichtlich der Anpassung der Grund- und Zusatzregeln sowie des Fragenkatalogs an geänderte Voraussetzungen.

(2) Die Beratung nach Absatz 1 erfolgt durch Empfehlungen gegenüber dem DIMDI. Über das Ergebnis der Beratungen kann abgestimmt werden. Stimmberechtigt sind die in § 1 Absatz 1 des Statuts der AG ATC/DDD genannten Organisationen.

(3) Die Beratung und Aktualisierung der Verwaltungsvorschrift erfolgen in regelmäßigen Abständen. Maßgeblich sind die im Internet publizierten Workflows.

(4) Die jeweils aktuelle Version der Verwaltungsvorschrift (inklusive ihrer Anlagen) wird im Internet und als "Bekanntmachung des DIMDI zur Ermittlung der Packungsgrößen nach § 5 der Packungsgrößenverordnung" im amtlichen Teil des Bundesanzeigers veröffentlicht (www.bundesanzeiger.de).

§ 3 Messzahlen

(1) Die Packungsgrößenkennzeichen orientieren sich an Messzahlen.

(2) Die Vergabe der Messzahlen erfolgt grundsätzlich wirkstoff- und darreichungsformbezogen.

(3) Maßgeblich sind die Messzahlen in Anlage 1, die Bestandteil dieser Verwaltungsvorschrift ist. Die Gliederung der Abschnitte in Anlage 1 erfolgt unter Berücksichtigung der Klassifikation nach § 73 Abs. 8 Satz 5 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch.

(4) Gemäß § 1 Absatz 1a PackungsV ist bei Anwendung der Spannbreiten kaufmännisch zu runden. Dies bedeutet, dass die Rundung erst am Ende der Berechnung zu erfolgen hat (Bsp.: $N2 = 25 \pm 10\% \rightarrow 23$ bis 28).

§ 4 Vergabe neuer Messzahlen

(1) Neue Messzahlen werden nur vergeben, wenn das Arzneimittel nicht einer bereits bestehenden Position in Anlage 1 zugeordnet werden kann.

(2) Anträge für die Aufnahme neuer Messzahlen müssen von einer in der AG ATC/DDD vertretenen Organisation, dem BMG oder dem DIMDI eingereicht werden. Anträge von pharmazeutischen Unternehmen müssen über einen in der AG ATC/DDD vertretenen Verband der pharmazeutischen Unternehmer eingereicht werden.

(3) Die Regeln, die bei der Berechnung von Messzahlen zugrunde gelegt werden, sind in Anlage 2, die Bestandteil dieser Verwaltungsvorschrift ist, aufgeführt.

(4) Neue Messzahlen werden grundsätzlich im Workflow für neue Messzahlen vergeben. Der Workflow mit den für die AG ATC/DDD relevanten Fristen ist im Internet veröffentlicht (= „Workflow für neue Messzahlen“).

(5) Falls die neuen Messzahlen auch mindestens einen Mitbieter betreffen, muss der Antrag im Workflow für Änderungen von Messzahlen gestellt werden. Der Workflow mit den für die AG ATC/DDD relevanten Fristen ist im Internet veröffentlicht (= „Workflow für Änderungen“). Ein Mitbieter ist ein Anbieter eines weiteren verkehrsfähigen Arzneimittels mit gleichem Wirkstoff, gleicher Indikation und gleicher Darreichungsform im Sinne von Anlage 1 der Verwaltungsvorschrift.

(6) Im ersten Jahr nach der Aufnahme der Messzahlen ist ein Antrag auf Änderung nur durch den ursprünglichen Antragsteller möglich.

(7) Der Antragsteller muss mindestens folgende Unterlagen einreichen:

- Die für die Zulassung (CP, MRP, DCP, NAP) eingereichte Version der Fachinformation (in deutscher oder englischer Sprache) mit den Angaben der in Abschnitt 2.1 der Anlage 2 der Verwaltungsvorschrift genannten Parameter. Die finale Fachinformation muss bis maximal 5 Werktagen vor Erstellung der jeweiligen Beratungsvorlage dem DIMDI nachgereicht werden. Der Antragsteller muss bei der fristgerechten Nachreichung zusätzlich schriftlich bestätigen, dass die Fachinformation, die dem DIMDI bei Antragstellung vorlag, bezüglich der für die Ermittlung der Messzahlen relevanten Parameter unverändert geblieben ist.
- Beim Vorliegen mehrerer Anwendungsgebiete mit unterschiedlichen Dosierungsschemata Begründung für die Wahl des Hauptanwendungsgebietes.
- Vorschlag für die neuen Messzahlen mit Begründung (inklusive Rechenweg und relevante Referenzen).

§ 5 Änderung bestehender Messzahlen

(1) Anträge auf Änderungen bestehender Messzahlen müssen von einer in der AG ATC/DDD vertretenen Organisation, dem BMG oder dem DIMDI eingereicht werden. Anträge von pharmazeutischen Unternehmen müssen über einen in der AG ATC/DDD vertretenen Verband der pharmazeutischen Unternehmer eingereicht werden.

(2) Die Regeln, die bei der Berechnung von Messzahlen zugrunde gelegt werden, sind in Anlage 2 aufgeführt.

(3) Der Workflow mit den für die AG ATC/DDD relevanten Fristen ist im Internet veröffentlicht (= „Workflow für Änderungen“).

(4) Der Antragsteller muss mindestens folgende Unterlagen einreichen:

- Aktuelle Version der Fachinformation.
- Falls es sich um ein Generikum oder Biosimilar handelt, auch die Fachinformation des Referenzarzneimittels, die für die Bewertung des Generikums oder Biosimilars zum Zeitpunkt der Zulassung herangezogen wurde.
- Beim Vorliegen mehrerer Anwendungsgebiete mit unterschiedlichen Dosierungsschemata Begründung für die Wahl des Hauptanwendungsgebietes sowie ggf. Begründung bei Abweichung vom Hauptanwendungsgebiet des Referenzarzneimittels.
- Vorschlag für die neuen Messzahlen mit Begründung (inklusive Rechenweg und relevante Referenzen).

(5) Anträge auf Löschung bestehender Messzahlen müssen von einer in der AG ATC/DDD vertretenen Organisation, dem BMG oder dem DIMDI eingereicht werden. Ein Antrag auf Löschung kann formlos gestellt werden. Es sind keine weiteren Unterlagen erforderlich.

§ 6 Änderung der Verwaltungsvorschrift, Anlage 2 und Workflows

(1) Anträge auf Änderung der Verwaltungsvorschrift, Anlage 2 und Workflows können von einer in der AG ATC/DDD vertretenen Organisation, dem BMG oder dem DIMDI eingereicht werden.

* Quelle: <http://www.dimdi.de/static/de/amg/packungsgroessen/index.htm>; Stand: Dezember 2014

Allgemeine Verwaltungsvorschrift des DIMDI zur Ermittlung von Packungsgrößen (Anlage 1)

(2) Der Workflow mit den für die AG ATC/DDD relevanten Fristen ist im Internet veröffentlicht (= „Workflow für Änderungen“).

(3) Der Einreichende muss eine hinreichende Begründung für die Änderung beifügen.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Verwaltungsvorschrift tritt am Tag der Bekanntmachung im Bundesanzeiger in Kraft.

Die Bekanntmachung neuer Messzahlen in Anlage 1 zu dieser Verwaltungsvorschrift richtet sich nach § 5 Packungsv.

Allgemeine Verwaltungsvorschrift des DIMDI zur Ermittlung von Packungsgrößen (Anlage 1)

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Ermittlung von Packungsgrößen – Anlage 1 Abschnitt 1*

Abgeteilte orale Darreichungsformen (Stückzahl)

	N1	N2	N3		N1	N2	N3
Aldosteron-Antagonisten	20	50	100	– Trimethoprim	10	20	50
Aminosäuren und Derivate	10	30	100	– Kombination aus Trimethoprim und Sulfamethoxazol	10	20	50
– Carglumsäure	5	–	60	Antidiabetika	30	120	200
– Cysteamin	280	–	–	– Acarbose	25	110	200
– Levocarnitin	10	30	50	– Canagliflozin	10	30	100
Analeptika	20	50	–	– Dapagliflozin	10	30	100
Analggetika	10	30	50	– Empagliflozin	10	30	100
– Kombinationen mit Codein	10	20	–	– Glibenclamid	30	120	180
– Kombinationen mit Codein mit Zulassung für Tumorschmerz	10	20	100	– Glimepirid	30	120	180
– Opioide unter BtMVV sowie solche mit verzögerter Wirkstofffreisetzung (Monopräparate oder in Kombination mit einem Opioidantagonisten)	20	50	100	– Metformin	30	109	180
– Buprenorphin	7	28	70	– Repaglinid	30	120	180
– Fentanyl	4	30	–	– DPP-4-Inhibitoren	30	60	100
– Flupirtin	12	45	84	– Kombination aus Empagliflozin und Linagliptin	10	30	100
– Paracetamol	10	20	50	– Kombination aus Metformin und SGLT 2-Inhibitoren	20	60	200
– Kombinationen mit Coffein	10	20	50	– Kombination aus Metformin und Glibenclamid	30	120	180
Anthelminthika	10	50	100	– Kombination aus Metformin und Vildagliptin	30	120	180
– Albendazol	–	–	60	– Kombination aus Metformin und Saxagliptin	30	60	200
– Mebendazol	6	–	100	– Kombination aus Metformin und Sitagliptin	30	60	200
– Praziquantel	6	–	90	– Kombination aus Metformin und Pioglitazon	30	109	200
– Pyrantel	4	8	–	– Kombination aus Glimepirid und Pioglitazon	–	30	100
– Pyrinium	4	8	–	Antidota	10	30	100
Antiallergika	20	50	100	– Deferasirox	30	90	300
– Therapieallergene	35	65	90	– MESNA	10	20	100
– Therapieallergene ausschließlich mit Wiesenlieschgras-Pollen-Allergen	–	30	100	Antiemetika/Antivertiginosa	25	50	100
Antianämika	20	50	100	– Aprepitant	3	–	–
Antiarrhythmika	20	50	100	– Dolasetron	3	6	–
– Propafenon in Kinderdosierung	–	500	–	– Granisetron	1	5	10
Antibiotika/Chemotherapeutika	14	30	120	– Ondansetron	6	10	30
– Amoxicillin	12	22	30	– Palonosetron	1	5	–
– Kombination aus Amoxicillin und Clavulansäure	13	20	24	– Tropisetron	1	5	–
– Kombination aus Amoxicillin und Flucloxacillin	10	20	30	Antiepileptika	50	100	200
– Ampicillin	10	20	–	– Eslicarbazepin	30	90	–
– Azithromycin	3	7	24	– Lacosamid	14	56	168
– Cefaclor	10	20	30	– Lamotrigin bis 2 mg	30	–	–
– Cefadroxil	10	20	–	– Perampnel	10	30	100
– Cefalexin	10	20	30	– Phenobarbital	50	100	–
– Cefixim	6	10	20	– Pregabalin	18	55	100
– Ceftributen	5	10	–	– Retigabin	63	84	168
– Cefpodoxim	13	20	30	– Zonisamid	30	100	200
– Cefuroxim	12	24	–	Antifibrinolytika	20	50	100
– Ciprofloxacin bis 100 mg	6	–	–	– Antihämorrhagika	20	50	100
– Ciprofloxacin >100 mg	12	18	28	– Eltrombopag	14	28	84
– Clarithromycin	8	13	20	Antihypertonika	30	60	100
– Clindamycin	12	30	60	– Bunazosin	25	55	100
– Dapson	25	50	100	– Clonidin	25	55	100
– Doxycyclin bis 50 mg	20	55	100	– Dihydroergocristin	30	55	100
– Doxycyclin >50 mg	8	20	50	– Doxazosin	25	55	100
– Kombination aus Doxycyclin und Ambroxol	10	20	–	– Moxonidin	30	55	100
– Enoxacin	10	20	–	– Prazosin	30	55	100
– Erythromycin	10	22	30	– Terazosin	25	55	100
– Fidaxomicin	20	–	–	Antihypotonika	20	50	100
– Flucloxacillin	10	20	30	– Antikoagulantien	20	50	100
– Fosfomycin	1	–	–	– Apixaban	20	60	200
– Levofloxacin	4	7	10	– Dabigatran	20	60	200
– Linezolid	10	30	–	– Edoxaban	10	30	100
– Mercaptopurin	25	–	100	– Rivaroxaban 2,5 mg	20	60	200
– Metronidazol	12	22	30	– Rivaroxaban ≥10 mg	10	30	100
– Minocyclin	10	20	50	Antimykotika	30	50	100
– Nifuratel	21	–	–	– Amphotericin B	20	50	100
– Norfloxacin	8	20	50	– Fluconazol	25	45	100
– Ofloxacin	8	20	50	– Fluconazol bei Zulassung ausschließlich zur Behandlung vaginaler Candidosen	1	4	10
– Phenoxyethylpenicillin	10	22	30	– Itraconazol	4	14	30
– Pipemidsäure	20	50	100	– Miconazol	14	–	–
– Roxithromycin	9	14	20	– Nystatin	25	50	100
– Sultamicillin	10	20	50	– Terbinafin	14	28	42
– Tetracyclinderivate ¹	20	50	100	Antiphlogistika	20	50	100
– Tetracyclin	–	30	50	Antirheumatika	20	50	100
				– Sulfasalazin ²	–	100	300
				Antitussiva	20	50	100

* Stand: 27.09.2017

Allgemeine Verwaltungsvorschrift des DIMDI zur Ermittlung von Packungsgrößen (Anlage 1)

	N1	N2	N3		N1	N2	N3
– zentralnervös wirkende	10	20	–	– Lercanidipin und Lercanidipin in fixer Kombination	30	50	100
Antivirale Mittel	25	50	100	mit anderen Wirkstoffen			
– Aciclovir	30	70	100	– Lisinopril	30	55	100
– Brivudin	7	–	–	– Kombination aus Lisinopril und Hydrochlorothiazid	30	50	100
– Famciclovir	10	15	21	– Losartan	25	55	100
– Ribavirin 200 mg	50	84	168	– Kombination aus Losartan und Hydrochlorothiazid	25	55	100
– Ribavirin 400 mg	14	56	–	– Metoprolol	25	50	100
– Valaciclovir	9	21	42	– Kombination aus Metoprolol und Chlortalidon	10	50	100
– Valganciclovir	60	–	–	– Kombination aus Metoprolol und Felodipin	30	50	100
– Protease-Inhibitoren	180	360	540	– Kombination aus Metoprolol und Nifedipin	25	55	100
• Atazanavir	30	60	90	– Kombination aus Metoprolol und Hydrochlorothiazid	30	50	100
• Boceprevir	84	360	–	– Kombination aus Metoprolol und Nifedipin	30	50	100
• Darunavir	20	60	200	– Nebivolol	30	50	100
• Darunavir ≤ 150 mg	60	180	600	– Nifedipin	25	47	100
• Darunavir 800 mg	10	30	100	– Nilvadipin	30	50	100
• Kombination aus Lopinavir und Ritonavir	60	120	360	– Nitrendipin	25	47	100
• Nelfinavir	–	300	–	– Kombination aus Perindopril und Indapamid	25	55	100
• Fosamprenavir	20	60	200	– Propranolol	25	50	100
• Ritonavir	30	84	336	– Kombination aus Ramipril und Hydrochlorothiazid	20	50	100
• Saquinavir	–	120	–	– Kombination aus Ramipril und Felodipin	30	50	100
• Telaprevir	42	168	–	– Kombination aus Ramipril und Piretanid	25	55	100
• Tipranavir	–	–	120	– Kombination aus Sacubitril und Valsartan	20	60	200
– NNRTI/NRTI	20	60	200	– Quinapril und Quinapril in fixer Kombination mit anderen Wirkstoffen	30	50	100
• Kombination aus Abacavir und Lamivudin	–	30	90	– Ramipril	20	50	100
• Adefovir dipivoxil	–	30	90	– Sotalol	20	50	100
• Efavirenz	–	30	90	– Spirapril	25	50	100
• Emtricitabin und Emtricitabin in fixer Kombination mit anderen Wirkstoffen	–	30	90	– Talinolol	25	50	100
• Entecavir	–	30	90	– Verapamil	25	53	100
• Lamivudin	30	60	84	– Kombination aus Verapamil und Hydrochlorothiazid	20	50	100
• Rilpivirin	10	30	100	Calciumhomöostase	10	30	100
• Tenofovir disoproxil	–	30	90	Cholagoga und Gallenwegstherapeutika	30	50	100
• Telbivudin	30	–	100	Cholinergika	20	50	100
• Zidovudin	–	40	100	– Pilocarpin	–	84	–
– CCR5-Antagonisten	30	60	90	Corticoide (Interna)	20	50	100
• Maraviroc 25 mg	40	120	400	– Betamethason	20	30	50
• Maraviroc > 25 mg	20	60	200	– Fluocortolon 5 mg	20	50	100
– Integrasehemmer	60	–	–	– Fluocortolon 20 mg, 50 mg	10	30	50
• Dolutegravir	10	30	100	– Methylprednisolon hochdosiert (>30 mg)	10	30	50
• Raltegravir	20	60	200	– Prednisolon hochdosiert (>20 mg)	10	20	50
– Neuraminidasehemmer	10	–	–	– Prednison hochdosiert (≥ 30 mg)	10	50	100
Arteriosklerosemittel	30	60	120	– Triamcinolon 16 mg	14	–	–
Arzneimittel zur Behandlung der pulmonalen arteriellen Hypertonie	30	60	120	Dermatika (Interna)	20	50	100
– Riociguat	42	90	300	– Fumarsäure	70	100	200
– Selexipag	20	60	200	– Isotretinoin	25	55	100
– Sildenafil	30	90	300	– Kalium-4-Aminobenzoat bis 500 mg	240	–	720
Mittel bei Asthma/COPD/Cystischer Fibrose	20	50	100	– Kalium-4-Aminobenzoat bis 3 g	40	–	120
– Kombination aus Lumacaftor und Ivacaftor	40	120	400	– pflanzliche	60	120	240
– Montelukast	24	50	100	Diuretika	30	60	100
– Roflumilast	10	30	100	– Kombination aus Amilorid und Hydrochlorothiazid	25	50	100
Beta-Rezeptorenblocker/Calciumantagonisten/ACE-Hemmer/Angiotensin-Rezeptor-Blocker	30	60	100	– Chlortalidon	25	50	100
– Amlodipin	25	55	100	– Furosemid	25	50	100
– Atenolol	30	50	100	– Kombination aus Furosemid und Amilorid	25	50	100
– Kombination aus Atenolol und Chlortalidon	30	55	100	– Kombination aus Furosemid und Spironolacton	25	50	100
– Kombination aus Atenolol und Nifedipin	30	50	100	– Kombination aus Furosemid und Triamteren	30	50	100
– Benazepril	30	42	100	– Hydrochlorothiazid	25	50	100
– Kombination aus Benazepril und Hydrochlorothiazid	30	42	100	– Kombination aus Hydrochlorothiazid und Spironolacton	25	50	100
– Betaxolol	30	50	100	– Kombination aus Hydrochlorothiazid und Triamteren	25	50	100
– Bisoprolol	25	50	100	– Indapamid	25	55	100
– Kombination aus Bisoprolol und Hydrochlorothiazid	30	50	100	– Kombination aus Propranolol, Triamteren und Hydrochlorothiazid	25	50	100
– Captopril	25	50	100	– Piretanid	25	50	100
– Kombination aus Captopril und Hydrochlorothiazid	20	50	100	– Spironolacton	25	50	100
– Carvedilol	30	50	100	– Tolvaptan	10	30	–
– Celiprolol	30	50	100	– Torasemid	25	50	100
– Kombination aus Delapril und Manidipin	30	50	100	– Xipamid	25	50	100
– Diltiazem	30	50	100	– Kombination aus Xipamid und Triamteren	25	50	100
– Enalapril	30	50	100	Durchblutungsfördernde Mittel	30	50	100
– Kombination aus Enalapril und Hydrochlorothiazid	30	50	100	– Buflomedil	25	50	100
– Felodipin	25	50	100	– Pentoxifyllin	25	50	100
– Fosinopril	25	50	100	Entwöhnungsmittel	–	50	–
– Kombination aus Fosinopril und Hydrochlorothiazid	25	50	100	– Acamprosat	48	84	168
				– Levomethadon	10	30	100
				– Methadon	20	50	75

Allgemeine Verwaltungsvorschrift des DIMDI zur Ermittlung von Packungsgrößen (Anlage 1)

	N1	N2	N3		N1	N2	N3
– Morphin	10	90	120	– Omeprazol	30	55	100
– Nalmefen	5	15	50	– Pantoprazol	30	55	100
– Naltrexon	–	28	–	– Rabeprazol	30	55	100
Enzyminhibitoren/Enzymersatztherapie				– Ranitidin	25	50	100
– Eliglustat	20	60	200	– Sulfasalazin	–	120	400
– Migalastat	5	15	50	– Prucaloprid	14	28	84
– Miglustat	–	84	–	Malariamittel	20	50	100
– Natriumphenylbutyrat	360	1080	3600	– Kombination aus Atovaquon und Proguanil	12	–	–
– Nitisinon	20	60	200	– Mefloquin	8	–	–
– Sapropterin	30	120	–	Migränemittel	20	50	100
– Telotristat	30	90	300	– Ergotamin	3	6	12
Expektorantien	20	50	100	– Triptane	3	6	12
Fibrinolytika	20	50	–	• Almotriptan	3	6	14
Geriatrika	30	60	120	• Rizatriptan	3	6	18
Gichtmittel	30	50	100	Mineralstoffpräparate	25	55	100
– Allopurinol	25	50	100	– Calcium	20	40	100
– Colchicin	20	50	–	– Magnesium bis 2 mmol/Stück	50	100	200
– Febuxostat	28	–	84	– Zink zur Behandlung des Morbus Wilson	30	90	300
Grippemittel	20	–	–	Mund- und Rachentherapeutika	25	40	50
Gynäkologika	30	60	100	Muskelrelaxantien	20	50	100
– Gynäkologika, Wehen hemmend	30	50	100	– Chinin	25	55	80
Mittel zur Behandlung der Hyperkaliämie				– Tetrazepam	10	50	100
– Patiromercalium	10	30	100	Neuropathiepräparate und andere neurotrope Mittel	30	60	100
Hypnotika/Sedativa	10	20	–	– Dimethylfumarat	14	60	200
– Chloralhydrat	15	30	–	– Fampridin	30	60	200
– Melatonin	10	30	–	– Idebnon	60	180	600
– pflanzliche Sedativa	50	100	–	– Kombination aus Thiaminnitrat (Vitamin B1) und Pyridoxinhydrochlorid (Vitamin B6)	10	30	100
Hypophysen- und Hypothalamushormone und Analoga	30	–	90	Nootropika	30	60	120
Immunsuppressiva	30	60	100	– Dihydroergotoxin	30	50	100
– Apremilast	20	60	200	– Donepezil	30	55	100
– Azathioprin	25	50	100	– Nicergolin	30	60	100
– Ciclosporin	30	55	100	– Piracetam	25	55	120
– Cladribin	7	–	14	– Pyritinol	–	50	100
– Everolimus	–	50	100	– Rivastigmin	30	60	112
– Leflunomid	3	30	100	Ophthalmika	30	60	100
– Methotrexat	10	20	30	Osteoporosemittel/Calcium-/Knochenstoffwechselregulatoren	20	60	120
– Mycophenolsäure bis 250 mg/Stück	50	100	300	– Kombination aus Calcium und Colecalciferol	20	50	120
– Mycophenolsäure >250 mg/Stück	50	150	250	– Raloxifen	14	28	84
– Pirfenidon	63	270	–	– Strontiumranelat	14	28	84
– Tacrolimus	30	55	100	– mit Bisphosphonaten zugelassen zur Behandlung der Osteoporose und mit täglicher Einnahme	12	27	112
Kardiaka	30	50	100	• Etidronsäure	12	27	60
– Metildigoxin	50	80	100	• Risedronsäure	12	27	100
Mittel zur Kariesprophylaxe	50	250	300	– mit Bisphosphonaten zugelassen zur Behandlung der Osteoporose und mit wöchentlicher Einnahme	2	4	12
Koronarmittel	30	60	100	– mit Bisphosphonaten zugelassen zur Behandlung der Osteoporose und mit zweimal monatlicher Einnahme	–	2	6
– Isosorbiddinitrat	25	55	100	– mit Bisphosphonaten zugelassen zur Behandlung der Osteoporose und mit monatlicher Einnahme	–	1	3
– Isosorbidmononitrat	25	55	100	– mit Bisphosphonaten zugelassen zur Behandlung von Knochenmetastasen	30	60	120
Laxantien	10	30	50	• Ibandronsäure	–	30	84
– Bisacodyl	10	30	100	– Selektive Estrogenrezeptor-Modulatoren	14	28	84
– Flohsamen	20	60	200	Ovulationsauslöser	10	–	–
– Lactulose	10	30	100	Parkinsonmittel	30	60	200
Lebertherapeutika	25	55	100	– Budipin	30	60	100
Lipidsenker	30	50	100	– L-Dopa	30	60	200
– pflanzliche ³	50	100	200	• Kombination aus Levodopa und Benserazid	25	55	100
– Fischöl	100	–	300	• Kombination aus Levodopa und Carbidopa	60	100	200
– Gallensäure bindende Mittel	30	100	180	– Dopaminagonisten	30	60	200
– Colestyramin	50	100	180	• Bromocriptin	10	30	100
– Pravastatin	20	50	100	• Cabergolin	40	60	100
Magen-Darm-Mittel	20	50	100	• Entacapon und Entacapon in fixer Kombination mit anderen Wirkstoffen	30	100	175
– motilitätshemmende Antidiarrhoika	10	20	50	• Pergolid	20	50	100
– Loperamid	10	20	50	• Pramipexol	10	30	100
– mit mikrobiellen Antidiarrhoika	8	20	50	• Ropinirol	25	42	84
– Rehydratationsmittel	10	20	50	– NMDA-Antagonisten	30	60	100
– Enzympräparate	50	100	200	• Amantadin	20	30	100
– Mesalazin 0,25 g/Stück	–	120	400	– MAO-B-Hemmer	30	60	100
– Mesalazin 0,4 g/Stück und 0,5 g/Stück	50	100	300	– Anticholinergika	30	60	200
– Mesalazin 1,0 g/Stück	50	100	150	• Biperiden	30	55	100
– Mesalazin 1,2 g/Stück	–	60	120	• Metixen	30	50	100
– Mesalazin 1,5 g/Stück	35	100	–				
– Mesalazin 2,0 g/Stück	–	60	120				
– Kombination aus Natriumalginat und Kaliumhydrogencarbonat	12	22	50				
– Esomeprazol	30	55	90				
– Lansoprazol	30	55	100				
– Naloxegol	10	30	100				
– Olsalazin bis 0,25 g/Stück	–	120	400				
– Olsalazin über 0,25 g/Stück	50	100	300				

Allgemeine Verwaltungsvorschrift des DIMDI zur Ermittlung von Packungsgrößen (Anlage 1)

	N1	N2	N3		N1	N2	N3
• Trihexyphenidyl	30	50	100	– pflanzliche	60	120	200
– COMT-Inhibitoren	30	60	200	Venenmittel	20	50	100
Phosphatbinder	50	100	200	Vitamine	20	50	100
– Sevelamer	–	60	180	– Alfacalcidol	25	50	100
Proktologika	20	50	100	– Kombination aus Colecalciferol und Natriumfluorid	–	30	90
Prolactinhemmer	10	30	100	– Nicotinamid	10	50	100
– Cabergolin	2	7	32	– Kombination aus Pyridoxin, Cyanocobalamin und Folsäure	10	30	100
Psychopharmaka	20	50	100	Zytostatika/Metastasenhemmer	30	60	120
– Agomelatin	–	28	98	– Alectinib	80	240	–
– Amisulprid	20	55	100	– Anagrelid	–	–	100
– Aripiprazol	14	50	100	– Bexaroten	–	–	100
– Asenapin	20	60	100	– Cabozantinib	40	120	–
– Atomoxetin	10	30	100	– Ceritinib	50	150	500
– Bupropion	–	30	90	– Cyclophosphamid	30	50	100
– Citalopram	25	55	100	– Etoposid 50 mg/Stück	20	50	–
– Clozapin	25	55	100	– Etoposid 25 mg oder 100 mg/Stück	10	40	–
– Duloxetine	–	30	100	– Estramustin	35	50	100
– Fluoxetin	25	50	100	– Everolimus	10	30	90
– Galantamin	28	56	84	– Hydroxycarbamid	30	50	100
– Lurasidon	–	30	100	– Idarubicin	1	3	–
– Memantin	28	45	100	– Imatinib	30	60	90
– Methylphenidat	25	55	100	– Lapatinib	50	150	–
– Olanzapin	30	56	70	– Lenalidomid	21	–	–
– Paliperidon	30	50	100	– Lomustin	20	–	–
– Pimozid	20	50	75	– Methotrexat	10	20	30
– Quetiapin 50 mg, Quetiapin >100 mg	10	50	100	– Nilotinib	40	120	400
– Risperidon	25	55	100	– Olaparib	160	480	–
– Sertindol	30	50	100	– Palbociclib	7	21	63
– Sertralin	25	55	100	– Pazopanib	30	60	90
– Tranquillantien	10	20	50	– Procarbazin	–	50	–
– Venlafaxin	17	55	100	– Regorafenib	28	84	–
– Vortioxetin	–	30	100	– Ribociclib	21	63	189
– Ziprasidon	30	60	100	– Sorafenib	–	–	112
– pflanzliche Psychopharmaka	30	60	100	– Kombination aus Tegafur und Uracil	–	36	120
– Mittel zur Behandlung von Spätdyskinesie	20	50	120	– Kombination aus Tegafur, Gimeracil und Oteracil	–	42	126
• Tetrabenazin	–	112	–	– Temozolomid	5	20	–
• Tiaprid	20	50	100	– Topotecan	10	–	–
Rhinologika	10	20	–	– Treosulfan	–	50	100
Roborantien/Tonika	20	50	100	– Tretinoin	–	–	100
Schilddrüsentherapeutika	20	50	100	– Trofosfamid	–	50	100
– Levothyroxin zur Durchführung eines Suppressionstests	3	–	–	– Vemurafenib	80	–	–
Sexualhormone und Hemmstoffe	30	60	100	Homöopathika und Anthroposophika	150 ⁷	250 ⁸	500 ⁹
– Abirateron	–	120	–	– Arzneimittel in Verdünnungsgraden ab D24/C12	30 ⁷	–	–
– Bicalutamid	30	55	90	Andere Mittel	20	50	100
– Cyproteron	17	45	100				
– Cyproteron und Ethinylestradiol	30 ⁴	60 ⁵	100 ⁶				
– Enzalutamid	–	120	–				
– Estrogene und Gestagene	30 ⁴	60 ⁵	100 ⁶				
• Medroxyprogesteron	25	55	100				
• Megestrol	30	–	84				
• Progesteron	30	–	90				
– Flutamid	21	–	84				
– Testosteron	30	60	90				
– orale Kontrazeptiva	21 ⁴	63 ⁵	126 ⁶				
– Anabolika	20	50	–				
Spasmolytika	20	50	–				
– Mebeverin	20	50	100				
Thrombozytenaggregationshemmer	20	50	100				
– Acetylsalicylsäure in Kombination mit Esomeprazol	30	60	90				
– Clopidogrel und Clopidogrel in Kombination mit Acetylsalicylsäure	25	55	100				
– Prasugrel	28	56	100				
– Ticagrelor	20	60	200				
– Ticlopidin	25	50	100				
Tuberkulosemittel	20	50	100				
– Rifabutin	–	30	90				
– Rifampicin	30	50	100				
Umstimmungsmittel	30	55	100				
Urologika	30	50	100				
– Dutasterid und Kombinationen	30	50	90				
– Fesoterodin	30	56	100				
– Solifenacin	30	50	90				
– Tamsulosin	25	50	100				
– Terazosin	25	50	100				
– Tolvaptan zur Behandlung der ADPKD	20	60	200				

¹ Bei Zulassung ausschließlich zur Aknebehandlung.

² Bei Zulassung ausschließlich für rheumatoide Arthritis.

³ Ab 6 Stück/Tag.

⁴ Oder entsprechend 1 Zyklus.

⁵ Oder entsprechend 3 Zyklen.

⁶ Oder entsprechend 6 Zyklen.

⁷ Oder entsprechend der Behandlung im Rahmen des Therapiebildes der besonderen Therapierichtung bei limitiertem Dosierbedarf.

⁸ Oder entsprechend der Behandlung im Rahmen des Therapiebildes der besonderen Therapierichtung bei erhöhtem Dosierbedarf.

⁹ Oder entsprechend der Behandlung bei einer chronischen Erkrankung im Rahmen des Therapiebildes der besonderen Therapierichtung bei erhöhtem Dosierbedarf.

Allgemeine Verwaltungsvorschrift des DIMDI zur Ermittlung von Packungsgrößen (Anlage 1)

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Ermittlung von Packungsgrößen – Anlage 1 Abschnitt 2

Nicht abgeteilte Darreichungsformen zur oralen Anwendung
(Mengenangaben in ml oder g)

- a) Einzeldosis bis 3 ml oder g
b) Einzeldosis bis 5 ml oder g (Teelöffel)
c) Einzeldosis bis 20 ml oder g (Esslöffel)

	N1	N2	N3		N1	N2	N3
Analgetika/Antirheumatika	a) 20	50	100	– zentralnervös wirkende	a) 15	30	–
	b) 100	250	500		b) 50	100	–
– Diclofenac	a) 10	20	30		c) 100	–	–
– Ibuprofen	b) 100	150	–	Antivirale Mittel	90	240	–
– Tramadol	a) 10	50	100	– Aciclovir	60	125	–
Anthelminthika	10	25	50	– Darunavir	76	228	–
Antiallergika	a) 10	20	50	– Didanosin	200	–	–
	b) 55	150	200	– Efavirenz	180	–	–
– Cetirizin	b) 75	150	–	– Emtricitabin	–	170	–
– Clemastin	b) 50	125	–	– Entecavir	210	–	–
– Ketotifen	b) –	100	200	– Fosamprenavir	225	–	–
– Levocetirizin	b) 75	150	–	– Kombination aus Lopinavir und Ritonavir	–	300	–
Antianämika	a) 30	100	200	– Nelfinavir	144	–	–
	b) 100	200	500	– Oseltamivir	70	–	–
Antiarrhythmika	a) 20	50	100	– Ritonavir	90	300	450
	c) 40	100	200	– Stavudin	200	–	–
Antibiotika/Chemotherapeutika	a) 15	30	38	– Telbivudin	–	300	–
	b) 100	250	–	– Zidovudin	200	–	–
	c) 250	500	–	Arteriosklerosemittel	a) 30	60	100
– Amoxicillin >50mg und Amoxicillin >50mg in Kombination mit Clavulansäure	b) 85	150	200		b) 100	250	–
					c) 250	500	–
– Amoxicillin ab 750mg	b) 40	75	150	Arzneimittel zur Behandlung der pulmonalen arteriellen Hypertonie			
– Amoxicillin bis 50mg in Kombination mit Clavulansäure	a) 20	–	–	– Sildenafil	30	90	300
– Atovaquon	b) –	210	–	Beta-Rezeptorenblocker/Calciumantagonisten	30	60	100
– Azithromycin	b) 15	30	38				
– Cefaclor unter 500mg in 5ml	b) 100	200	–	Broncholytika/Antiasthmatika	a) 25	50	100
– Cefaclor ab 500mg in 5ml	b) 50	75	150		b) 125	200	250
– Cefadroxil	b) 60	100	–		c) 250	–	–
– Cefixim	a) 25	50	100	Cholagoga und Gallenwegstherapeutika	a) 30	50	100
– Cefpodoxim	b) 50	100	200		b) 100	250	–
– Ceftributen	b) 70	–	–		c) 250	500	–
– Cefuroxim	b) 50	100	–	Corticoide (Interna)	30	–	–
– Clarithromycin	b) 60	100	–	– Prednisolon hochdosiert	17	–	–
– Clindamycin	80	160	–	Dermatika (Interna), pflanzliche	30	50	150
– Erythromycin	b) 63	110	200	Diuretika			
– Linezolid	c) 150	–	–	– Furosemid	50	100	–
– Paromomycin	a) 50	–	–	Durchblutungsfördernde Mittel	30	50	100
– Phenoxymethylpenicillin	b) 85	150	200	Entwöhnungsmittel			
– Rifampicin	b) 60	–	–	– Levomethadon	b) 100	300	500
– Sultamicillintosilat	b) 100	–	–	– Methadon	20	–	500
– Trimethoprim	75	225	–	Enzyminhibitoren/Ersatztherapie			
Antidiabetika	b) 100	150	–	– Natriumphenylobutyrat	189	567	1890
– Metformin	b) 100	600	2000	– Nitisinon	b) 50	150	500
Antiemetika/Antivertiginosa	a) 30	100	–	Expektorantien	a) 30	50	100
	b) 100	–	–		b) 150	250	500
– Betahistin	a) 30	60	100	– Acetylcystein	c) 250	–	–
– Ondansetron	c) 50	–	–	– Ambroxol	c) 50	100	200
Antiepileptika	a) 30	100	–	– Bromhexin	b) 100	200	250
	b) 100	250	–	– Efeublätter-Trockenextrakt	c) 100	–	–
	c) 250	500	–		a) 20	50	100
– Clonazepam	a) 10	50	–	– ethanolisch-wässriger Auszug aus Enzianwurzel, Eisenkraut, Gartensauerampferkraut, Holunderblüten, Schlüsselblumenblüten	b) 100	200	–
– Lacosamid	c) 200	–	–	– Thymian-Fluidextrakt, Efeu-Fluidextrakt	b) 50	100	–
– Levetiracetam	–	150	300	– Thymiankraut-Dickextrakt	b) 100	200	–
– Valproinsäure	a) 60	100	–	Gichtmittel, pflanzliche	30	50	100
	b) –	250	–	Grippemittel	a) 30	50	100
Antihypertonika	a) 30	50	100		b) 100	250	–
	c) 200	–	–		c) 150	250	–
Antihypotonika	30	50	100				
Antimykotika	a) 30	50	–	Gynäkologika	10	–	–
– Azole	c) 50	150	–	– pflanzliche	50	100	150
• Fluconazol	b) 35	100	–	Immunsuppressiva	–	60	150
• Posaconazol	105	–	–	– Ciclosporin	–	50	–
• Voriconazol	75	–	–	– Mycophenolat	–	175	–
Antiphlogistika	a) 50	100	–	Kardiaka	a) 30	50	100
	b) 100	250	–		c) 250	500	–
Antitussiva	a) 15	30	50	– Metildigoxin	a) 10	–	–
	b) 50	100	200				
	c) 100	–	–				

Allgemeine Verwaltungsvorschrift des DIMDI zur Ermittlung von Packungsgrößen (Anlage 1)

	N1	N2	N3
Koronarmittel	20	50	–
Laxantien	a) 20 b) 100 c) 100	50 250 250	– – –
– Flohsamen	b) 100	300	1000
– Natriumpicosulfat	a) 18	30	50
Lebertherapeutika	a) 30 b) 100 c) 250	50 250 500	100 500 –
– Lactulose	c) 200	500	1000
Magen-Darm-Mittel	a) 30 b) 100 c) 250	50 250 500	100 500 –
– Multienzyme		20	40
– motilitätsfördernde Mittel	a) 20 b) 100 c) 100	50 – 200	100 – –
• Metoclopramid	a) 25	50	100
– motilitätshemmende Antidiarrhoika	a) 10 c) 100	20 200	– –
Migränemittel		30	50
Mittel zur Behandlung der Hyperkaliämie und Hyperphosphatämie		300	475
Nootropika		100	200
– Dihydroergotoxin		30	50
– Piracetam		90	150
Psychopharmaka	a) 30 b) 100 c) 150	50 200 –	100 – –
– Anxiolytika	a) 25	50	–
– Atomoxetin	c) 57	405	1350
– Hypnotika, Sedativa		25	50
– Amisulprid		60	–
– Clomethiazol		300	–
– Escitalopram	a) 15	50	100
– Fluoxetin	b) 70	–	–
– Melperon	b) 100	200	300
– Mirtazapin	a) –	–	66
– Paroxetin	c) 150	–	–
– Pipamperon	b) 100	200	300
– Prothipendyl	a) 15	50	100
– Quetiapin	c) 50	600	2000
– Risperidon	a) 30	60	100
– Sertralin	a) 30	55	100
– Sulpirid	c) 200	–	–
– Tiaprid		30	–
– Trimipramin	a) 30	55	90
– Ziprasidon	a) 30	60	100
Rhinologika	b) 100	250	–
Roborantien/Tonika	a) 30 b) 100 c) 250	50 250 500	100 500 1000
Schilddrüsentherapeutika		20	50
Sexualhormone	a) 20 b) 100	50 –	100 –
Spasmolytika		30	50
Umstimmungsmittel	a) 50 b) 100	100 250	150 –
Urologika	a) 30 b) 100	50 250	100 500
Venenmittel	a) 30 b) 100	50 250	100 500
Vitamine	a) 30 b) 100	50 250	100 –
– Calcifediol	a) 10	–	–
– Colecalciferol	a) 10	50	100
Vitamin K		5	10
Homöopathika und Anthroposophika	a) 50 ¹ b) 150 ¹	100 ² 250 ²	200 ³ –
– Arzneimittel in Verdünnungsgraden ab D24/C12	a) 20 ¹	–	–
Andere Mittel	a) 30 b) 100 c) 250	50 250 500	100 500 750
– Levocarnitin	b) 50	100	150

¹ Oder entsprechend der Behandlung im Rahmen des Therapiebildes der besonderen Therapierichtung bei limitiertem Dosierbedarf.

² Oder entsprechend der Behandlung im Rahmen des Therapiebildes der besonderen Therapierichtung bei erhöhtem Dosierbedarf.

³ Oder entsprechend der Behandlung bei einer chronischen Erkrankung im Rahmen des Therapiebildes der besonderen Therapierichtung bei erhöhtem Dosierbedarf.

Allgemeine Verwaltungsvorschrift des DIMDI zur Ermittlung von Packungsgrößen (Anlage 1)

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Ermittlung von Packungsgrößen – Anlage 1 Abschnitt 3

Darreichungsformen zur rektalen und vaginalen Anwendung
(Stückzahl, soweit nicht anders angegeben)

1. Abgeteilte Darreichungsformen zur rektalen Anwendung

	N1	N2	N3		N1	N2	N3
				– Lösungen für vaginale Anwendungen	50	100	200
Analgetika/Antirheumatika	10	30	50				
• Piroxicam	10	20	50				
• Tramadol	10	20	30				
Antiemetika/Antivertiginosa	10	25	–				
• Diphenhydramin	5	10	–				
• Metoclopramid	5	25	–				
Antitussiva/Expektorantien	10	20	–				
Broncholytika/Antiasthmatica	10	20	50				
– Klysmen	5	10	–				
Corticoide	10	–	–				
• Betamethason	7	–	–				
• Budesonid	7	–	–				
• Prednisolon	3	6	10				
• Prednison	3	6	–				
Grippemittel	10	–	–				
Hypnotika/Sedativa	5	–	–				
Laxantien	6	12	30				
– Bisacodyl	6	10	30				
– Klistiere	1	10	20				
• mit Glycerol und Kombinationen	3	6	30				
• mit Sorbitol und Kombinationen	4	10	–				
Magen-Darm-Mittel	5	–	–				
– Salazine	10	30	120				
• Mesalazin Klistiere	7	21	–				
• Mesalazin Suppositorien >1000mg pro Stück	10	30	90				
Migränemittel	10	30	–				
• Sumatriptan	6	–	–				
Muskelrelaxantien	10	–	–				
Proktologika	10	25	–				
• Cinchocain	10	20	–				
Psychopharmaka	5	10	–				
Spasmolytika	10	25	–				
Urologika	10	–	–				
Homöopathika und Anthroposophika	20 ¹	60 ²	120 ³				
Andere Mittel	10	20	–				

- ¹ Oder entsprechend der Behandlung im Rahmen des Therapiebildes der besonderen Therapierichtung bei limitiertem Dosierbedarf.
² Oder entsprechend der Behandlung im Rahmen des Therapiebildes der besonderen Therapierichtung bei erhöhtem Dosierbedarf.
³ Oder entsprechend der Behandlung bei einer chronischen Erkrankung im Rahmen des Therapiebildes der besonderen Therapierichtung bei erhöhtem Dosierbedarf.

2. Nicht abgeteilte Darreichungsformen zur rektalen Anwendung (ml oder g)

	N1	N2	N3
Rektalschaum (Einzeldosen oder Sprühstöße)			
– Corticoide	14	28	–
– Mesalazin	14	28	56

3. Zur vaginalen Anwendung

	N1	N2	N3
Feste, abgeteilte Formen: Styli, Vaginalsuppositorien, -tableten u. a.	10	20	–
• Ciclopirox	6	12	–
• Clindamycin	3	–	–
• Clotrimazol	1	3	6
• Dequalinium	6	–	–
• Econazol	1	3	6
• Estradiol	10	15	20
• Estriol	10	15	20
• Fenticonazol	1	10	–
• Kombination aus Lactobacillus und Estriol	12	–	24
• Metronidazol	2	6	–
• Miconazol	7	–	–
• Oxiconazol	1	–	–
• Povidon-Iod	5	10	–
• Progesteron	21	90	–
Salben und andere halbfeste Zubereitungen, abgeteilt			
– Progesteron	6	15	–
Nicht abgeteilte Formen (ml oder g)			
– Salben und andere halbfeste Zubereitungen	35	50	100
• Clotrimazol	5	20	35
• Estriol	30	50	100

Allgemeine Verwaltungsvorschrift des DIMDI zur Ermittlung von Packungsgrößen (Anlage 1)

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Ermittlung von Packungsgrößen – Anlage 1 Abschnitt 4

Abgeteilte Darreichungsformen zur Injektion oder Infusion¹
(Stückzahl, soweit nicht anders angegeben)

	N1	N2	N3		N1	N2	N3
Aldosteronantagonisten	5	10	–	Antihypotonika	1	5	–
Analgetika	5	10	20	Antikoagulantien	10	25	100
– Flupirtin	1	10	20	– Fondaparinux	7	10	20
– Paracetamol	5	10	12	– Heparin	5	10	20
Antiallergika	5	10	–	– Heparine, andere	5	10	20
Antianämika	6	10	36	• Infusionsflaschen, Durchstechflaschen	1	5	10
– Darbepoetin	1	4	–	• Fertigspritzen	10	20	50
– Eisen	1	5	10	Antimykotika	5	10	–
– Epoetin alfa	1	4	6	– Amphotericin B	1	10	–
– Epoetin beta	1	4	6	– Anidulafungin	1	–	–
– Epoetin theta	–	4	6	– Caspofungin	1	–	–
– Epoetin zeta	1	4	6	– Fluconazol	1	5	10
– PEG-Epoetin beta	1	3	–	– Itraconazol	1	–	–
Antiarrhythmika	5	10	–	– Micafungin	1	–	–
– Vernakalant	1	–	–	– Voriconazol	1	–	–
Antibiotika/Chemotherapeutika	1	5	12	Antiphlogistika	5	10	–
– Amikacin	–	–	10	Antirheumatika	1	5	30
– Kombination aus Amoxicillin und Clavulansäure	1	5	10	– nichtsteroidale Antirheumatika	1	5	10
– Ampicillin	1	5	10	– Ademetionin	10	20	–
– Kombination aus Ampicillin und Sulbactam	1	5	10	Antithrombotische Enzyme	1	5	10
– Benzylpenicillin	1	5	10	– Reteplase	2	–	–
– Cefotaxim	1	5	10	Antitussiva/Expektorantien	5	10	–
– Cefuroxim	1	5	10	– Acetylcystein	15 ml	30 ml	–
– Cefazolin	1	5	10	– zentralnervös wirkende Antitussiva	5	–	–
– Ciprofloxacin	1	5	10	Antivirale Mittel	1	5	10
– Ceftazidim	1	5	10	– Foscarnet	3	6	10
– Ceftriaxon	1	6	10	– Enfuvirtid	–	60	–
– Clindamycin	1	5	10	Beta-Rezeptorenblocker/Calciumantagonisten	5	10	–
– Doxycyclin	2	5	–	– Esmolol	1	5	–
– Erythromycin	1	5	10	Broncholytika/Antiasthmata	6	12	–
– Flucloxacillin	1	5	10	– Mepolizumab	1	–	3
– Fosfomycin	–	–	10	– Omalizumab	1	4	10
– Gentamicin	1	5	10	– Sympathomimetika zur systemischen Anwendung	5	10	–
– Imipenem	1	5	10	Calciumhomöostase	2	5	10
– Kombination aus Imipenem und Cilastatin	1	5	10	– Calcitonin	5	10	20
– Levofloxacin	1	5	10	– Etelcalcetid	3	12	36
– Linezolid	1	5	10	– Teriparatid	1	–	3
– Meropenem	1	5	10	Cholinergika	5	10	–
– Metronidazol	1	5	10	Corticoide	1	6	12
– Mitoxantron	1	5	10	– Dexamethason	1	3	10
– Piperacillin	1	5	10	– Methylprednisolon	1	3	5
– Pentamidin	5	20	–	– Prednisolon	1	3	12
– Sulfonamide	5	10	–	– Triamcinolon	1	5	10
– Vancomycin	1	5	10	Diagnostika	1	5	10
Antidiabetika				Diuretika	5	10	25
Insuline				Durchblutungsfördernde Mittel	5	10	25
– Inj. Fl. und Pumpen	10 ml	30 ml	50 ml	– Prostaglandinderivate, zur intravenösen Therapie	15	30	60
– Patronen/Zylinderampullen für Pens, Fertigpens	15 ml	30 ml	–	der chronisch arteriellen Verschlusskrankheit			
Exenatid	–	1	3	• Alprostadil	15	30	45
Liraglutid	6 ml	15 ml	30 ml	Enzyminhibitoren ²	1	5	20
Lixisenatid	1	2	6	Enzympräparate, Transportproteine, Aminosäuren	5	10	25
Antidote	5	10	–	und Derivate			
– Acetylcystein	1	–	–	– Agalsidase alfa	1	10	–
– Deferoxamin	5	10	50	– Agalsidase beta	1	5	10
– Dexrazoxan	1	10	–	– Galsulfase	1	–	–
– Naloxon	3	10	–	– Hyaluronidase	1	10	–
– Folsäure	1	5	10	– Idursulfase	1	4	–
– Hydroxocobalamin	1	2	–	– Streptococcus-pyogenes-Extrakt mit Streptokinase	1	10	–
– MESNA	1	5	10	und Streptodornase			
– Rasburicase	1	3	–	– Velaglucerase alfa	1	5	25
Antiemetika/Antivertiginosa	6	10	–	Fusionshemmer	–	60	–
– Dimenhydrinat	3	6	–	Geriatrika	6	12	–
– Fosaprepitant	1	–	–	Gonadotropine und andere Ovulationsauslöser	1	5	10
– Granisetron	1	5	–	– Choriongonadotropin und Choriongonadotropin	1	3	5
– Ondansetron	1	5	10	in fixer Kombination mit anderen Wirkstoffen			
– Palonosetron	1	–	–	– Corifollitropin alfa	1	–	–
– Tropisetron	1	5	10	– Urofollitropin und Urofollitropin in fixer	4	10	30
Antiepileptika	5	–	–	Kombination mit anderen Wirkstoffen			
– Levetiracetam	8	–	–	– Lutropin alfa	3	10	–
Antifibrinolytika	5	10	–	– Kombination aus Lutropin alfa und Follitropin alfa	1	3	10
Antihämorrhagika ²	1	5	30	Gynäkologika	1	6	–
Antihypertonika	1	5	–	Hypnotika/Sedativa	1	5	10
Antihypoglykämika	1	–	–				

Allgemeine Verwaltungsvorschrift des DIMDI zur Ermittlung von Packungsgrößen (Anlage 1)

	N1	N2	N3		N1	N2	N3
Hypophysen-, Hypothalamushormone, andere regulatorische Peptide und Hemmstoffe	5	10	30	– Denosumab 60 mg	1	–	–
– Cetorelix	1	7	–	– Denosumab 120 mg	–	1	3
– Ganirelix	1	–	5	Parkinsonmittel/Andere Antihyperkinetika	5	25	50
– Gonadoliberin-Analoga	1	2	–	– Amantadin	1	2	10
– Gonadorelin	1	–	5	Psychopharmaka	5	10	25
– Mecasermin	1	–	–	– Aripiprazol	1	–	–
– Pasireotid	20	60	–	– Fluspirilen	1	3	5
– Pegvisomant	1	10	30	– Olanzapin	1	–	–
– Somatropin	1	6	30	– Risperidon	1	2	5
– Tetracosactid	1	10	–	– Tiaprid	–	12	–
Immunmodulatoren zur Behandlung der Multiplen Sklerose	–	–	28	– Ziprasidon	1	–	–
– Daclizumab	1	–	3	Schilddrüsentherapeutika	10	–	–
– Glatirameracetat	10	30	100	Sera und Immunglobuline/Impfstoffe	1	10	20
– Glatirameracetat 40 mg/ml	3	12	36	– Immunglobuline zur intravasalen Anwendung	1	3	5
– Mitoxantron	1	–	–	– Spezifische Immunglobuline	1	5	10
Immunsuppressiva/Zytokine	1	5	–	Sexualhormone und Hemmstoffe	3	10	–
– Abatacept 125 mg	1	4	12	Spasmolytika	5	10	–
– Abatacept 250 mg	2	3	–	Trägerlösungen/Elektrolytlösungen/Volumenersatzlösungen	1	10	20
– Adalimumab	2	4	6	– Lösungen zur parenteralen Energiezufuhr	3	5	10
– Belatacept	1	2	–	Tuberkulosemittel	1	10	–
– Certolizumab	2	6	–	– Isoniazid	12	–	–
– Etanercept 25 mg	4	8	24	Umstimmungsmittel	1	3	–
– Etanercept 50 mg	2	4	12	– Leber-Milz-Extrakt	1	5	–
– Golimumab	1	3	–	Urologika	1	6	30
– Infliximab	3	5	–	Venentherapeutika	5	10	–
– Interleukin Antagonisten	1	4	28	Verödungsmittel	5	–	–
• Ixekizumab	2	1	3	Vitamine	5	10	20
• Sarilumab	1	2	6	– Cyanocobalamin und Cyanocobalamin in fixer Kombination mit anderen Wirkstoffen	4	9	20
– Methotrexat	–	–	–	– Kombination aus Pyridoxin, Hydroxocobalamin, Folsäure	–	8	16
• Infusionsflaschen, Durchstechflaschen	1	5	10	Zytostatika und Metastasenhemmer	1	5	10
• Fertigspritzen	1	5	12	– Busulfan	–	8	–
– Mycophenolsäure	4	–	–	– Carmustin	1	8	–
Immunstimulantien	1	3	5	– Clofarabin	1	4	–
– Histamin dihydrochlorid	–	14	42	– Cyclophosphamid	1	6	10
– Interferone zur Langzeittherapie	–	15	45	– Epirubicin	1	5	12
• Interferon alfa 2a	3	6	30	– Ifosfamid	1	6	10
• Interferon beta 1a	2	4	12	– Methoxsalen	–	–	12
• Interferon alfa 2b	1	2	8	– Mitomycin	1	5	10
• Peginterferon alfa 2a	1	4	12	– Mitoxantron	1	5	10
• Peginterferon alfa 2b	1	4	12	– Ofatumumab	1	3	10
• Peginterferon beta 1a	1	2	6	– Oxaliplatin	1	2	5
Kardiaka	5	10	25	– Rituximab	1	2	–
– Dobutamin	1	5	10	– Vinorelbin	1	10	–
Karies- und Parodontosemittel	1	5	–	– pflanzliche	5	10	25
Koronarmittel	5	10	25	Homöopathika und Anthroposophika	10 ³	50 ⁴	100 ⁵
– Icatibant	1	3	–	– Arzneimittel in Verdünnungsgraden ab D24/C12	10 ³	25 ⁴	–
Lebertherapeutika	5	10	25	Andere Mittel	3	5	10
Lipidsenker	–	–	–	Zubereitungen für mehrmalige Anwendung	20 ml	50 ml	100 ml
– Alipogen tiparvovec	24	–	–				
– PCSK9-Inhibitoren	1	2	6				
Lokalanästhetika	1	5	10				
Magen-Darm-Mittel	5	10	25				
– Protonenpumpenhemmer	1	5	–				
– Andere motilitätsfördernde Mittel	–	–	–				
• Methylnaltrexon	1	7	–				
Migränemittel	5	–	–				
– Sumatriptan	2	6	–				
Mineralstoffpräparate/Spurenelemente	5	10	20				
Muskelrelaxantien	5	10	–				
– Baclofen	1	5	–				
– Clostridium botulinum Toxin Typ A	1	2	6				
– Methocarbamol	3	9	–				
Neuraltherapeutika	10	20	50				
Mittel zur Behandlung neuromuskulärer Erkrankungen und darunter	–	–	–				
– Nusinersen	1	–	–				
Neuropathiepräparate	5	10	20				
Nootropika	5	10	20				
Ophthalmika/Otologika (Interna)	1	6	10				
Osteoporosemittel/Calcium-/Knochenstoffwechselregulatoren	–	–	–				
– Bisphosphonate	5	10	–				
• Ibandronsäure	1	5	–				
• Pamidronsäure	1	4	10				
• Zoledronsäure	1	4	10				

¹ Ausgenommen Depot-Zubereitungen; siehe Abschnitt 6.

² Es besteht die Möglichkeit der Zusammenstellung gemäß § 3.

³ Oder entsprechend der Behandlung im Rahmen des Therapiebildes der besonderen Therapierichtung bei limitiertem Dosierbedarf.

⁴ Oder entsprechend der Behandlung im Rahmen des Therapiebildes der besonderen Therapierichtung bei erhöhtem Dosierbedarf.

⁵ Oder entsprechend der Behandlung bei einer chronischen Erkrankung im Rahmen des Therapiebildes der besonderen Therapierichtung bei erhöhtem Dosierbedarf.

Allgemeine Verwaltungsvorschrift des DIMDI zur Ermittlung von Packungsgrößen (Anlage 1)

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Ermittlung von Packungsgrößen – Anlage 1 Abschnitt 5

Dermatika und Topika zur lokalen oder systemischen Anwendung
(Mengenangaben in ml oder g, soweit nicht anders angegeben)

	N1	N2	N3		N1	N2	N3
1. Salben und andere halbfeste Zubereitungen	25	50	100	Ausnahmen nach Applikationsorten:			
Ausnahmen nach Applikationsorten:				– Augentropfen	5	15	30
– am Auge, Ohr	3	5	10	• Anästhetika	10	–	30
– in der Nase	4	10	20	• Fusidinsäure	3	–	–
– im Mund	10	20	40	• Clonidin	5	10	30
– am Anus	30	60	100	• Apraclonidin	5	10	30
– auf großen Hautarealen	63	150	500	• Corticoide	5	10	–
Ausnahmen nach Wirkstoffen:				• Mydriatika	10	–	–
– Basiszubereitungen (ohne Wirkstoff)	50	100	500	• Pilocarpin	10	–	30
– Kombination aus Adapalen und Benzoylperoxid	25	60	–	• Carbachol	10	–	30
– Alitretinoin	–	–	60	• Prostaglandin-Analoga und fixe Kombinationen von Prostaglandin-Analoga mit anderen Wirkstoffen	3	8,3	15
– mit Antibiotika	25	50	100	– Augentropfen abgeteilt	30 St	60 St	120 St
• Kombination aus Clindamycin und Benzoylperoxid	25	50	70	• Anästhetika	20 St	50 St	–
• Kombination aus Clindamycin und Tretinoin	10	30	100	• Azithromycin	6 St	–	–
• Framycetin	15	–	100	• Cenergermin	7 St	–	–
• Fusidinsäure und fixe Kombinationen von Fusidinsäure mit anderen Wirkstoffen	15	30	100	• Corticoide	10 St	20 St	50 St
• Gentamicin	5	15	100	• Antiallergika	10 St	20 St	50 St
• Mupirocin	15	30	–	• Nichtsteroidale Antirheumatika	10 St	20 St	50 St
• Retapamulin	5	15	–	• Gentamicin	5 St	10 St	–
• Sulfadiazin	25	50	80	• Gyrasehemmer	10 St	30 St	–
• Tyrothricin	5	20	25	• Prostaglandin-Analoga	30 St	60 St	90 St
– mit Antimykotika	25	50	100	– Ohrentropfen ¹	5	10	–
• Amorolfin	20	40	–	– Nasentropfen, Nasensprays	10	20	–
• Bifonazol	18	35	50	• Cromoglicinsäure	15	30	–
• Miconazol <0,5% in fixer Kombination mit Zinkoxid	15	30	60	• Phenylephrin	5	10	–
• Metronidazol	25	55	100	• Xylometazolin	10	15	–
• Terbinafin	15	30	–	– Nasentropfen abgeteilt	20 St	–	–
– mit Antiphlogistika	50	100	150	• Triptane Einmaldosenbehälter	3	6	12
– mit Antipsoriatika	50	100	150	– Dosiersprays (Rhinologika)	200	2×200	–
• Calcipotriol und fixe Kombinationen mit Calcipotriol und anderen Wirkstoffen	30	60	120	• Beclometason	Hübe	Hübe	–
• Hydrocortison in fixer Kombination mit anderen Wirkstoffen	17	55	100	• Budesonid	80	200	400
• Tacalcitol	20	55	150	• Calcitonin	Hübe	Hübe	Hübe
– mit antiviralen Mitteln	5	10	20	• Fentanyl	14	28	–
• Aciclovir	2	5	20	• Fluticason	Hübe	Hübe	–
• Foscarnet	2	6	18	• Fluticason	10	36	96
• Imiquimod	3	6	–	• Fluticason	Hübe	Hübe	Hübe
• Grüntee-Trockenextrakt	15	–	–	• Mometason	30	60	120
• Penciclovir	2	5	–	• Mometason	Hübe	Hübe	Hübe
– Benzylbenzoat	–	–	200	• Triamcinolon	40	120	400
– Brimonidin	10	30	100	• Triamcinolon	Hübe	Hübe	Hübe
– mit Cinchocain	25	55	100	– Mund- und Rachen therapeutika	20	50	100
– mit Corticoiden	25	50	100	• Gurgellösungen	25	100	200
• Clobetasol	15	27	50	– Benzylamin	300	–	–
• Diflucortolon	15	30	60	• Sprays	30	50	100
– mit Dexpanthenol	35	50	100	– zur Anwendung auf großen Hautarealen	100	300	500
– Diclofenac ≥3%	10	30	90	• Dexamethason	100	200	–
– mit Dioxopromethazin	30	–	–	• Flupredniden	50	95	225
– Estradiol ¹ bis 0,06%	80	–	240	• Methoxsalen	50	–	500
– Estradiol ¹ >0,06%	50	90	150	• Permethylin	63	100	250
– mit Halometason	10	25	50	• Pyrethrumextrakt	75	250	500
– mit Harnstoff ≥20% und fixe Kombination mit Bifonazol	10	50	100	– Warzenmittel	8	13	15
– mit Heparin	50	100	150	Ausnahmen nach Wirkstoffen:			
– mit Isotretinoin	25	40	50	– mit Antiphlogistika	50	100	–
– mit Ivermectin	10	30	100	– mit Antibiotika, Corticoiden	30	60	100
– mit Lidocain	8	20	30	• Betamethason und fixe Kombinationen aus Betamethason mit anderen Wirkstoffen	25	55	100
– Kombination aus Lidocain und Prilocain	5	23	30	• Clobetasol	15	30	50
– Kombination aus Olafur und Dectafur	25	40	50	• Kombination aus Flumetason und Salicylsäure	15	55	100
– Permethrin	25	55	120	• Mometason	20	50	100
– mit Povidon-Iod	25	100	300	• Prednicarbat	20	50	100
– Progesteron	–	100	200	• Kombination aus Triamcinolon und Salicylsäure	15	50	–
– Tacrolimus	10	30	60	• Kombination aus Triamcinolon und Zinkoxid	15	40	–
– Testosteron	60	165	450	– Bifonazol	17	35	50
– Testosteron, abgeteilt	30 St	–	90 St	– Calcipotriol	30	–	60
– mit Wasserstoffperoxid	10	25	50				
2. Lösungen und andere flüssige Zubereitungen	30	50	100				

Allgemeine Verwaltungsvorschrift des DIMDI zur Ermittlung von Packungsgrößen (Anlage 1)

	N1	N2	N3
– Ciclopirox	25	50	100
– Clotrimazol	25	45	100
– Miconazol	10	20	100
– Miltefosin	10	50	–
– Povidon-Iod	30	100	500
– Testosteron	60	180	600
– Tioconazol	20	50	–
– mit Virustatika	3	5	–
3. Sprays	30	50	100
Ausnahmen nach Darreichungsformen:			
– Pudersprays	75	150	–
– Sprühverband	1 St	–	–
Ausnahmen nach Wirkstoffen:			
– Antimykotika zur dermatologischen Anwendung	25	40	50
– Mittel gegen Ektoparasiten	30	50	90
(Ausnahmen nach Applikationsorten siehe oben unter 2., Dosiersprays siehe auch Abschnitt 6)			
4. Puder	30	50	100
Ausnahmen nach Wirkstoffen:			
– mit Antibiotika	5	20	50
– mit Antimykotika	15	30	–
5. Pflaster			
Antidementiva	30 St	60 St	90 St
Entwöhnungsmittel	10 St	20 St	30 St
Granisetron	1	–	–
Keratolytika, abgeteilt	10 St	–	–
– nicht abgeteilt	1 St	–	–
Koronarmittel	10 St	30 St	100 St
Lidocain	20 St	30 St	–
Kombination aus Lidocain und Prilocain	2	–	20
Opiode	5 St	10 St	20 St
Oxybutynin	8 St	–	24 St
Parkinsonmittel	7	28	84
Sexualhormone	10 St	20 St	30 St
– männlich	10 St	30 St	100 St
– weiblich	1 Zyklus	3 Zyklen	–
6. Gazen, Kompressen	5 St	10 St	–
7. Nagellacke	3	6	–
8. Zubereitungen für Umschläge			
– nicht abgeteilt	100	200	500
– abgeteilt	1 St	2 St	–
9. Homöopathika und Anthroposophika	50 ²	100 ³	200 ⁴
10. Medizinische Seifen			
– fest	1 St	2 St	–
– flüssig	100	200	–
11. Medizinische Shampoos			
– nicht abgeteilt	100	139	300
– abgeteilt	1 St	–	–
12. Medizinische Badezusätze	6	11	24
	Bäder	Bäder	Bäder
13. Andere Mittel			
Implantate	–	–	1
14. Andere Mittel	5 Anw	10 Anw	20 Anw
– Lokale Hämostatika	1 Anw	–	–

¹ Gilt für abgeteilte und nicht abgeteilte Darreichungsformen.

² Oder entsprechend der Behandlung im Rahmen des Therapiebildes der besonderen Therapierichtung bei limitiertem Dosierbedarf.

³ Oder entsprechend der Behandlung im Rahmen des Therapiebildes der besonderen Therapierichtung bei erhöhtem Dosierbedarf.

⁴ Oder entsprechend der Behandlung bei einer chronischen Erkrankung im Rahmen des Therapiebildes der besonderen Therapierichtung bei erhöhtem Dosierbedarf.

Allgemeine Verwaltungsvorschrift des DIMDI zur Ermittlung von Packungsgrößen (Anlage 1)

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Ermittlung von Packungsgrößen – Anlage 1 Abschnitt 6

Spezielle Darreichungsformen und andere Besonderheiten

	N1	N2	N3		N1	N2	N3
1. Spezielle Darreichungsformen							
Depot-Ampullen mit langer Wirkungsdauer	1 ST	3 ST	5 ST	• Inhalationsampullen	10	60	–
– Albiglutid	1	4	12	• Trockeninhalationssysteme	56	224	–
– Dulaglutid	1	4	12	– Zanamivir	20	–	–
– Exenatid	1	4	12	– Diagnostika	1 Pckg.	–	–
– Fulvestrant	–	2 ST	6 ST	Antihypertonika:			
– Gonadoliberin-Analoga	1 ST	2 ST	3 ST	Inhalativa (Einzeldosen)	30	100	300
– Kontrazeptiva	–	–	1 ST	Darmreinigungsmittel vor diagnostischen	1	–	–
– Risperidon	1 ST	2 ST	5 ST	Untersuchungen und vor operativen Ein-			
Implantate Kontrazeptiva	–	–	1 ST	griffen (Anwendungen)			
Tees, abgeteilt	25 ST	50 ST	–	Gynäkologika:			
– nicht abgeteilt (Droge)	100g	–	–	Intrauterinpessar	–	–	1 ST
– Granulat (für Trinkmenge)	200ml	500ml	–	Intravaginale Kontrazeptiva mit Gestagenen	1	3	–
2. Besonderheiten nach Anwendungsgebieten				und Estrogenen			
BCG-Lebend-Impfstoff	1	3	6	Depot-Vaginalinsert mit Estradiol	–	–	1
Antiallergika				Hypophysen-, Hypothalamus-Hormone	10 ml/g	20 ml/g	40 ml/g
– Adrenalin Autoinjektor	1 ST	2 ST ¹	–	(nasal)			
– Hyposensibilisierungs-Präparate	–	1 Serie	–	– Desmopressin	2,5 ml	5 ml	20 ml
Atemwegserkrankungen:				Koronarmittel:			
Mannitol Trockeninhalationssystem	10	280	–	Gel-Kapseln zum Einreiben	20 ST	40 ST	–
Inhalationslösungen	20ml	50ml	100ml	Dosiersprays (oral)	1 Fl	–	–
– Epinephrin	10ml	–	–	Magen-Darm-Mittel:			
– Salbutamol	10ml	50ml	100ml	Magen-Darm-Mittel:			
– mit Expektorantien	50ml	100ml	250ml	Pulver, nicht abgeteilt			
Inhalationslösungen, abgeteilt	10 ST	30 ST	–	– Antazida	250g	500g	–
– mit Broncholytika/Antiasthmatika	50 ST	100 ST	150 ST	– Adsorbentien	50g	100g	–
• Beclometason	20 ST	40 ST	–	Parkinsonmittel			
• Budesonid	20 ST	40 ST	60 ST	– Gel zur intestinalen Anwendung	–	7 ×	–
• Dornase alfa	6 ST	30 ST	–			100ml	
• Fluticason	10 ST	60 ST	–	– Kombination aus Levodopa und Carbidopa	1200	3600	12000
Dosieraerosole und Pulverinhalationssysteme				als Mikrotabletten im Dosierspender zur	St	St	St
(Einzeldosen):				oralen Anwendung als Suspension			
– Corticoide/Mastzellstabilisatoren	200	400	600	Urologika: Instillationen, abgeteilt	1 ST	10 ST	100 ST
• Beclometason	100	200	400	• Mitomycin	1 ST	5 ST	10 ST
• Budesonid	100	200	600	3. Besonderheiten nach Therapierichtungen			
• Fluticason	60	120	240	Feste, nicht abgeteilte homöopathische und	20 g ²	50 g ³	100 g ⁴
• Mometason	30	60	–	anthroposophische Oralia (Pulver, Globuli,			
– mit Sympathomimetika	300	400	600	Triturationen)			
• Fenoterol	200	400	600	– Arzneimittel in Verdünnungsgraden ab	20 g ²	–	–
• Formoterol	60	110	180	D24/C12			
• Kombination aus Formoterol und	60	120	240				
Beclometason							
• Kombination aus Formoterol und	60	180	360				
Budesonid							
• Indacaterol	30	–	90				
• Olodaterol	20	60	200				
• Salbutamol	200	400	600				
• Salmeterol	60	120	240				
• Kombination aus Salmeterol und	60	120	180				
Fluticason							
– Dosieraerosole	40	120	400				
• Terbutalin	200	–	–				
– mit Parasympatholytika	300	–	600				
• Acridinium	20	60	200				
• Glycopyrroniumbromid	10	30	100				
• Umeclidiniumbromid	10	30	100				
• Ipratropiumbromid und	200	400	600				
Ipratropiumbromid in fixer Kombination							
mit anderen Wirkstoffen							
• Tiotropium Pulverinhalationssysteme	30	60	90				
• Tiotropium Dosieraerosole	60	120	180				
– mit Sympathomimetika und	10	30	100				
Parasympatholytika							
• Kombination aus Formoterol und	20	60	200				
Acridinium							
• Kombination aus Formoterol,	40	120	400				
Glycopyrronium und Beclometason							
• Kombination aus Olodaterol und	20	60	200				
Tiotropium							
Chemotherapeutika zur Inhalation:							
– Aztreonam	15 ST	84 ST	–				
– Colistin	10	20	60				
– Levofloxacin	14	56	112				
– Pentamidin	5	20	–				
– Tobramycin							

¹ Diese Messzahl bezieht sich nicht auf eine Reichdauer von 30 Tagen, sondern deckt einen erhöhten Bedarf im Rahmen der Notfallmedikation ab.

² Oder entsprechend der Behandlung im Rahmen des Therapiebildes der besonderen Therapierichtung bei limitiertem Dosierbedarf.

³ Oder entsprechend der Behandlung im Rahmen des Therapiebildes der besonderen Therapierichtung bei erhöhtem Dosierbedarf.

⁴ Oder entsprechend der Behandlung bei einer chronischen Erkrankung im Rahmen des Therapiebildes der besonderen Therapierichtung bei erhöhtem Dosierbedarf.